

Wasser auf dem Friedhof abgestellt

Zum 01.12.23 wurde auf dem Friedhof die Wasserleitung abgedreht, wie alljährlich in den Wintermonaten. Sobald keine Frostgefahr mehr besteht, stellt die Verwaltung das Wasser nächstes Frühjahr wieder an.

Chr. Jung, Ortsbürgermeister

Erfolgreicher Mini-Adventsbasar in Dieblich

Wie bereits in den beiden Vorjahren fand der Basar der Projektgruppe Adventsbasar am 11. November in abgespeckter Form statt. Dennoch fanden zahlreiche Besucher den Weg zum Parkplatz gegenüber des Hotels Pistono, um sich mit hausgemachten Plätzchen, Marmeladen, Likör, Gestricktem, Genähtem und Deko für den Winter einzudecken. Auch die angebotene Erbsensuppe wurde mit Genuss vor Ort oder zu Hause verspeist, sodass insgesamt ein beachtlicher Umsatz für den guten Zweck erreicht werden konnte.

Am Samstag, 16. Dezember ab 13 Uhr findet der Basar seine Fortsetzung durch die Beteiligung am „Advent auf dem Heidehof“.

Die Projektgruppe freut sich auf einen stimmungsvollen Nachmittag mit vielen Besuchern auf dem Dieblicher Berg.



Sportplatz aktuell nicht bespielbar

Witterungsbedingt ist der Sportplatz aktuell für den Spielbetrieb gesperrt.

Mit der Bitte um Beachtung!

Chr Jung, Ortsbürgermeister

Eva Pfitzner erhält Kinderschutzpreis des Kinderschutzbundes in Rheinland-Pfalz

Unsere Mitbürgerin Eva Pfitzner hat am Abend des 30. November 2023 in Mainz eine herausragende Auszeichnung erhalten, der Kinderschutzbund in Rheinland-Pfalz e.V. hat sie



mit dem KINDERSCHUTZPREIS ausgezeichnet. Unter der Schirmherrschaft unserer Ministerpräsidentin Malu Dreyer und gestiftet vom Sparkassenverband Rheinland-Pfalz fand am 30. November 2023 der Empfang anlässlich der Ehrung von Eva Pfitzner im Landtag in Mainz statt; „Der Kinderschutzbund zeichnet mit diesem besonderen Preis Persönlichkeiten, Einrichtungen und Institutionen aus, die sich im besonderen Maße für den Schutz und die Rechte von Kindern und Jugendlichen im Sinne der UN-

Kinderrechtskonvention einsetzen.“

Im Beisein des Landesvorstandes des Kinderschutzbundes, der Präsidenten des Landtags und des Sparkassenverbandes Rheinland-Pfalz sowie weiteren namhaften Persönlichkeiten erhielt sie am Donnerstag Abend diese besondere Auszeichnung. Die Buchhändlerin ist Geschäftsführerin sowie künstlerische Leiterin der Leseratten GmbH und seit 15 Jahren steht hier ihr Interesse an Kinder- & Jugendbüchern ganz besonders im Vordergrund und trägt mit der Initiierung zahlreicher Projekte dazu bei Lese- & Kulturspaß zu vermitteln!



Ich gratuliere Eva Pfitzner, auch im Namen der Verwaltung, ganz herzlich zu dieser besonderen Auszeichnung und danke ihr für dieses herausragende Engagement!

Chr. Jung, Ortsbürgermeister

Offener Austausch mach erste Vorschläge für Gedenken an jüdische Dieblicher Bürger

Auch wenn die beiden Ortsbeigeordneten Jan Schröder und Eric Stumm gerne ein paar Teilnehmer mehr zum dem offenen Austausch begrüßt hätten, so waren die eingebrachten Vorschläge recht konkret und sehr konstruktiv. Eric Stumm fasste zu Beginn, die Ergebnisse von Paulheinz Backes zusammen, der vor einigen Jahren im Auftrag der Ortsgemeinde Dieblich untersucht hatte, wie viele Dieblicher Juden während der Zeit des Nationalsozialismus ermordet wurden. Seinerzeit konnten 13 Personen ermittelt werden, welche auch alle namentlich bekannt sind.

Zu Beginn, wurde von den Anwesenden die Wichtigkeit des Themas, gerade in der aktuellen Lage hervorgehoben. Weitestgehend Einigkeit herrschte darüber, dass die Verlegung von sogenannten Stolpersteinen in Dieblich schwierig erscheint, da die Häuser in den die ermordeten jüdischen Bürger lebten nicht mehr existieren. Dieses Problem besteht zwar auch in zahlreichen anderen Orten, allerdings wurde es mehrheitlich für Dieblich als besonders schwerwiegend betrachtet. Deutlich größeren Anklang fanden Vorschläge nach einer zentralen Gedenkstelle. Hier wurden als Vorschläge Stellen am oder in der direkten Nähe des Rathauses, an dem Platz vor der Gemeindescheune in der vorderen Hauptstraße oder im unteren Bereich des Friedhofs gemacht. Die allermeisten Vorschläge bezogen sich hier jedoch auf das Rathaus und den Platz vor der Gemeindescheune. Bei der Gestaltung gingen die meisten Vorschläge in Richtung einer Gedenktafel oder eine Gedenkstele. Wichtig war allen Anwesenden, dass alle Opfer namentlich benannt werden, und das bei der Gestaltung regionale Materialien eingesetzt werden. Anregt wurde auch, dass man für die endgültige Gestaltung einer zentralen Gedenkstelle vielleicht zu einer Art Ideenwettbewerb aufrufen könnte.

Die Vorschläge des offenen Austausches sollen in den nächsten Monaten in den Gremien der Ortsgemeinde weiter beraten und dann zeitnah konkretisiert werden.

Eric Stumm, Beigeordneter

Öffnungszeiten an den Weihnachtstagen!

Unser Gemeindebüro bleibt vom 23.12.2023 - 02.01.2024 geschlossen.

Wir wünschen Ihnen ein „Frohes und gesegnetes Weihnachtsfest“

Christoph Jung & die Gemeindeverwaltung